

## Lehrveranstaltung: Auf den Spuren von Zwangsarbeit während des Nationalsozialismus in Kiel- Neumühlen-Dietrichsdorf - Recherche im Archiv und im Feld, Erarbeitung von Gedenktafeln

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Auf den Spuren von Zwangsarbeit während des Nationalsozialismus in Kiel- Neumühlen-Dietrichsdorf - Recherche im Archiv und im Feld, Erarbeitung von Gedenktafeln Tracing the History of Forced Labor During the Nazi Era in Kiel-Neumühlen-Dietrichsdorf: Archival and Field Research, and the Creation of Commemorative Plaques
<b>Veranstaltungskürzel</b>	tbd
<b>Lehrperson(en)</b>	Neppert, Doris (doris.neppert@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Unregelmäßig
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden erweitern ihr Wissen über das Thema Zwangsarbeit im Nationalsozialismus im Stadtteil Neumühlen-Dietrichsdorf

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dem Arbeitskreis „Auf den Spuren der Zwangsarbeiter. Demokratie-Projekt Erinnerungskultur Dietrichsdorf“</li> <li>• Petra Langmaack, FB Medien/Bauwesen (dort wird im SoSe 2027 das auf unseren Ergebnissen aufbauende Seminar zur Gestaltung der Gedenktafeln stattfinden)</li> <li>• der Werkstatt 20. Jahrhundert im Geschichtszentrum Kiel</li> <li>• einem Seminar von Prof. Ulrich Müller, Institut für Ur- und Frühgeschichte/Neuzeitarchäologie der CAU Kiel</li> </ul> <p>Inhalte der Veranstaltung</p> <p>Der Arbeitskreis „Auf den Spuren der Zwangsarbeiter. Demokratie-Projekt Erinnerungskultur Dietrichsdorf“ in Neumühlen-Dietrichsdorf plant mit Unterstützung des Stadtteilbüros Neumühlen-Dietrichsdorf das Aufstellen von Gedenktafeln zu Zwangsarbeit während des Nationalsozialismus im Stadtteil. In Zusammenarbeit mit Studierenden der CAU/Archäologie, dem AK „Auf den Spuren der Zwangsarbeiter. Demokratie-Projekt Erinnerungskultur Dietrichsdorf“ und mit Unterstützung der „Werkstatt 20. Jahrhundert“ werden bisher noch fehlende Informationen recherchiert mit dem Ziel, Texte für die Gedenktafeln zu erstellen.</p> <p>Gemeinsam mit Prof. Ulrich Müller und Archäologie-Studierenden der CAU wird an einem Blocktag ein ehemaliges Lagergelände kartiert.</p> <p>Den Abschluss bilden Präsentationen der Erkenntnisse/der Text-Entwürfe für die Tafeln vor dem Dietrichsdorfer Arbeitskreis, dem Kleingartenverein Mönkeberg (dieser befindet sich auf einem Gelände, wo während des 2. Weltkrieges ein Zwangsarbeiter*innen-Lager war) oder einem Seminar des FB Medien/Bauwesen.</p>

<b>Literatur</b>	<p>Klußmann, Jan (2004): Zwangsarbeit in der Kriegsmarinestadt Kiel 1939-1945. Verlag für Regionalgeschichte.</p> <p>Meyer-Strüvy, Peter (1995): „Der Krieg und meine Jugend sind vorbei.“ Niederländische Zwangsarbeiter in Kiel. In: Informationen zur Schleswig-Holsteinischen Zeitgeschichte, Nr. 28, S. 37-70.</p> <p>Rönnau, Jens (Hrsg.) (1997): Stolperstein der Geschichte. Die Ruine des Kieler U-Boot-Bunkers als Mahnmal und Herausforderung. Verlag Ludwig.</p>
------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Projekt	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein